

LERNBOX DAZ
GRUNDSTUFE

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Praxisleitfaden

Lernheft 6

	Lernheft	Begleitmaterial
1a	Hinweis: Auf den Fotos sind die Personen als Scherenschnitt-Figuren dargestellt, damit die Tätigkeiten nicht klar einer Person oder einem Geschlecht zugeordnet werden können. Das Thema Gleichberechtigung im Haushalt wird später im Kapitel noch aufgegriffen.	
1b	Lösung: 1 = aufräumen / 2 = putzen / 3 = Wäsche waschen / 4 = das Kind in die Kita bringen / 5 = kochen / 6 = abspülen	

Zu Hause bei Ronahi und Meshud

	Lernheft	Begleitmaterial
2a		
2b	<p>Zielsetzung: Die SuS erarbeiten sich selbstständig benötigtes Vokabular.</p> <p>Ablauf: Zunächst sammeln die SuS jeweils zu viert Wortschatz zum Thema „Alltag und Haushalt“. Im Anschluss werden alle Wörter an der Tafel gesammelt und dann gemeinsam die wichtigsten Wörter markiert.</p>	
2c	Hinweis: Die SuS spielen das Spiel entweder zu zweit oder in Kleingruppen.	<p>Wortschatz (einfach)</p> <p>Hinweis: Sie benötigen die Wort- und Bildkarten zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal. Sammeln Sie sie nach dem Spiel wieder ein und heben Sie sie bis zum Ende des Kapitels auf.</p>
2d		

	Lernheft	Begleitmaterial
3a	Lösung: ver-ste-hen / an-zie-hen / aus-zie-hen / ein-kau-fen / ver-kau-fen / auf-ste-hen / er-klä-ren / auf-wa-chen / ab-spü-len / auf-räu-men / ab-ho-len / be-gin-nen	
3b	<p>► Audio 1</p> <p>Lösung: ver-ste-hen / an-zie-hen / aus-zie-hen / ein-kau-fen / ver-kau-fen / auf-ste-hen / er-klä-ren / auf-w-achen / ab-spü-len / auf-räu-men / ab-ho-len / be-gin-nen</p>	
3c	Variante: Statt Klatschen kann man auch auf den Tisch klopfen, auf den Boden stampfen, mit den Fingern schnipsen, etc. oder eine kleine Trommel benutzen.	
3d	<p>Lösung: Wortakzent auf der 1.Silbe = anziehen / ausziehen / einkaufen / aufstehen / aufwachen / aufräumen / abholen</p> <p>Wortakzent auf der 2.Silbe = verstehen / verkaufen / erklären / beginnen</p>	
4	Zielsetzung: Diese Übung schult das genaue Zuhören und das Erkennen unterschiedlicher Betonungsmuster. Gleichzeitig üben die SuS sich gegenseitig positives Feedback zu geben und miteinander zu trainieren.	

	Lernheft	Begleitmaterial
5a	Lösung: 1 = d / 2 = c / 3 = e / 4 = b / 5 = a	Hinweis: Bieten Sie die Materialien als Lerntheke an. So können sich die SuS selbst aussuchen, was sie bearbeiten wollen.
5b	<p>Zielsetzung: Die SuS erkennen wie trennbare Verben eingesetzt werden. Außerdem können sie die Satzstellung benennen: Der Verbstamm steht auf Position 2, die Vorsilbe steht am Ende.</p> <p>Lösung: ziehe ... aus / kauft ... ein / räumen ... auf / wache ... auf / spüle ... ab</p>	<p>Grammatik: Trennbare Verben (einfach) Grammatikübersicht</p> <p>Grammatik: Trennbare Verben (schwer) Grammatikübersicht</p>
5c	Zielsetzung: Die SuS können ihre Beobachtungen aus Aufgabe 5b überprüfen und systematisieren.	

<p>5d</p>	<p>Zielsetzung: Die SuS lernen ihre Wörterbücher besser kennen und wissen, wie sie dort erkennen können, ob ein Verb trennbar ist und wie der Satzakzent markiert wird.</p> <p>Variante: In einem zweiten Schritt können die SuS weitere trennbare Verben aus ihren Wörterbüchern herausuchen. Sie können diese gemeinsam an der Tafel sammeln.</p> <p>Alternativ können Sie eine Schnelligkeitsübung daraus gestalten: Wer als Erste*r 5 trennbare Verben gefunden hat und sie in sein Heft geschrieben hat. Klären Sie im Anschluss unbekannte Wörter nach Bedarf. Da es bei dieser Übung zunächst ausschließlich um den Wortaufbau geht, ist es nicht notwendig alle gefundenen Wörter zu lernen und ins Vokabelheft zu übertragen.</p> <p>► Toolbox Wörterbücher</p>	<p>Trennbare Verben (einfach) Übungen</p> <p>Spiel (einfach)</p> <p>Trennbare Verben (4Seiten) Übungen auf 3 Niveaus</p>
<p>6</p>	<p>Ablauf: Die SuS können die Karten ungeordnet auf dem Tisch verteilen oder zum besseren Überblick in Reihen legen.</p> <p>Hinweis 1: Ist seit der Bearbeitung von Aufgabe 2c bereits etwas Zeit vergangen, beginnen Sie dieses Spiel, indem die SuS die Wort- und Bildkarten zunächst erneut einander zuordnen. Die SuS mischen im Anschluss die Kartenpaare verdeckt und verteilen sie auf dem Tisch.</p> <p>Hinweis 2: Starten Sie mit nur wenigen Wortpaaren. Funktioniert das Spielprinzip setzen Sie alle Wortpaare ein.</p> <p>► Toolbox Wort- und Bildkarten aus Aufgabe 2c</p>	

	Lernheft	Begleitmaterial
7	Lösung: 1 = stehen ... auf / 2 = wacht ... auf / 3 = zieht ... an / 4 = räumen ... auf / spülen ... ab / 5 = kauft ... ein / holt ... ab	
8a	Hinweis: Vereinbaren Sie im Vorfeld, wie oft zu jedem Bild gewürfelt werden soll.	
8b	<p>Zielsetzung: Die SuS lernen, sich gegenseitig zu korrigieren.</p> <p>Hinweis: Begleiten Sie die Übung, indem Sie von Gruppe zu Gruppe wandern und die Korrekturen leicht unterstützen. Stellen Sie so sicher, dass die Korrekturen richtig sind, aber greifen Sie nur geringfügig ein, um die SuS in ihrer helfenden Rolle zu stärken.</p>	

	Lernheft	Begleitmaterial
9a	Lösung: stehst ... auf / Räumt ... auf / kaufen ... ein / Holst ... ab	
9b	Zielsetzung: Die SuS lernen, bei trennbaren Verben in Fragen auch auf die Satzklammer zu achten.	
10a	Lösung: 1 = Wann stehst du am Morgen auf? / 2 = Holst du heute Alvin von der Kita ab? / 3 = Wie lange putzt du Zähne? / 4 = Wann kaufen wir ein? / 5 = Joggen Ronahi und Doris am Montag zusammen?	
10b		
10c		

	Lernheft	Begleitmaterial
11a	Zielsetzung: Die SuS ermitteln ein Meinungsbild in ihrer Klasse zur Rollenverteilung in zweigeschlechtlichen Haushalten.	
11b	<p>Zielsetzung: Die SuS tauschen ihre Meinungen zum Thema Rollenverteilung im Haushalt aus und lernen für ihren eigenen Standpunkt einzustehen, ihn zu argumentieren und gegenläufige Meinungen zu kommentieren und zu akzeptieren.</p> <p>Hinweis: Legen Sie vor Diskussionsstart gemeinsam Gesprächsregeln fest, um eine achtsame Diskussion sicherzustellen. Sie als Lehrkraft übernehmen die Moderation und geben den SuS die geeigneten Redemittel an die Hand.</p> <p>Achten Sie bei einer weiterführenden inhaltlichen Diskussion darauf, dass Rollenverteilungen von vielen Faktoren abhängen und nicht national-kulturell festgelegt sind. Betonen Sie die Verschiedenheit und Heterogenität von Paaren mit diesem Thema umzugehen. Greifen Sie bei Bedarf das Thema „Gleichberechtigung und Gleichstellung“ weiter auf und zeigen Sie auf, dass es sich hierbei um einen gesamtgesellschaftlichen Prozess handelt, an dem es noch viel zu arbeiten gibt, ehe eine tatsächliche Gleichstellung in allen Lebensbereichen erreicht ist. Wenn möglich weisen Sie auch darauf hin, dass beim Thema „Gleichberechtigung und Gleichstellung“ nicht nur um Mann/Frau geht, sondern um alle sozialen Geschlechter, Schichten und Bevölkerungsgruppen.</p>	
11c	Hinweis: Erinnern Sie auch für diese Übung an die gemeinsam festgelegten Diskussionsregeln.	
12a		
12b		

	Lernheft	Begleitmaterial
13a	Zielsetzung: Das bisher Gelernte wird auf den Kontext Schule übertragen und die SuS sammeln Aufgaben und Dienste in der Schule / im Klassenzimmer.	
13b		
13c	► Toolbox Bastelmaterial für verschiedene Formen von Dienstplänen	
14	<p>Zielsetzung: Die SuS lernen einen Tagesablauf schrittweise mit unterschiedlichen Medien darzustellen und aufzubereiten.</p> <p>Hinweis: Die SuS können die Übung entweder als Hausaufgabe durchführen oder gemeinsam in der Klasse. In der Klasse bietet sich Gruppen- bzw. Partnerarbeit an, da so die Fotos einfacher inszeniert und aufgenommen werden können. Die Fotos können im Anschluss entweder ausgedruckt und auf Papier geklebt werden und im Anschluss beschriftet werden oder Sie präsentieren die Fotos mit dem Beamer im Klassenzimmer. Bei dieser Variante können die Fotos live von den jeweiligen Schüler*innen kommentiert werden.</p> <p>Variante: Die SuS erstellen Fotogeschichten in kleinen Gruppen.</p> <p>► Toolbox Fotokamera/Handykamera, ggf. Papier und Stifte oder Beamer und Stick/Übertragungskabel</p>	<p>Schreibförderung (mittel)</p> <p>Hinweis: Für Aufgabe 2 werden die Bildkarten von Lernheft, Aufgabe 2c benötigt.</p>

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 12

	Lernheft	Begleitmaterial
1a		
1b	Lösung: Kicker spielen / schwimmen / ein Picknick machen / ein kostenloses Konzert ► Audio 2	
1c		

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 13

	Lernheft	Begleitmaterial
2a	Variante: Jede*r SuS erhält einen Satz mit den Wortkarten und klebt sie ins (Vokabel-)Heft. ► Toolbox Wortkarten aus dem Begleitmaterial	Wortkarten (einfach)
2b	Lösung: 1 / 10 / 4 / 6 / 2 / 14 / 13 / 5 / 3 / 7 / 8 / 9 / 11 / 12 / 15	

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 14

	Lernheft	Begleitmaterial
3a	► Toolbox Wortkarten aus Aufgabe 2	
3b		
4	Lösung: joggt / singt / trifft / schwimmt / liest / er sieht fern ► Audio 3	
5		

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 15

	Lernheft	Begleitmaterial
6a	Lösung: Ich schwimme gern. / Ich nähe nicht gern. / Ich spiele gern Schach. / Ich sehe gern fern.	
6b		
7		Sprechförderung (mittel) Sprechförderung (schwer)

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 16

	Lernheft	Begleitmaterial
8a	Lösung: Sie möchten Tanzen gehen. / Sie suchen im Internet nach Informationen. ► Audio 4	
8b		
9a	Variante 1: Sammeln Sie gemeinsam mit den SuS interessante Veranstaltungsplakate in der Umgebung. Die SuS können beispielsweise Fotos von Plakaten machen –entweder als Hausaufgabe oder Sie machen einen gemeinsamen Klassenspaziergang. Variante 2: Recherchieren Sie gemeinsam im Internet nach Veranstaltungen in der Nähe. ► Toolbox Fotokamera/Handykamera	Leseverstehen (mittel)
9b	Lösung: Plakat 1 = Hörtext 2 / Plakat 2 = Hörtext 1 / Plakat 3 = Hörtext 3 ► Audio 5-7	
9c	Lösung: Gespräch 1 = um 8 / Gespräch 2 = um 10 Uhr / Gespräch 3 = um 14 Uhr ► Audio 5-7	

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 17

	Lernheft	Begleitmaterial
10a	Hinweis: Gehen Sie bei Bedarf auch auf regionale Varianten ein.	Inoffizielle Uhrzeit (mittel)
10b	Lösung: 10:15 Uhr – Viertel nach zehn / 10:30 Uhr – halb elf / 10:45 Uhr – Viertel vor elf	
10c	Ablauf: Lesen Sie mit den SuS den Notizzettel und üben Sie gemeinsam die Redemittel zur inoffiziellen Uhrzeit.	
10d	► Toolbox Karten aus dem Begleitmaterial	Spiel (einfach)

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 18

	Lernheft	Begleitmaterial
11a		
11b		
12a	Lösung: halb drei – 2:30 Uhr – 14:30 Uhr / zwanzig nach acht – 08:20 – 20:20 / fünf nach halb sechs – 06:35 – 18:35 / zehn vor fünf – 04:50 – 16:50 / Viertel vor eins – 00:45 – 12:45 / Viertel nach neun – 09:15 – 21:15	Inoffizielle Uhrzeit Übungen auf 3 Niveaus Schreibförderung (schwer)
12b	Lösung: 1 = 15:30 Uhr = halb vier / 2 = 18:15 Uhr = Viertel nach sechs / 3 = 8:25 Uhr = fünf vor halb neun ► Audio 8	

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 19

	Lernheft	Begleitmaterial
13a	► Audio 9-10	
13b	Lösung: Dialog 1 = Hast du eine Idee? / Wir können / nicht so gern / gern / gute Idee / Dialog 2 = Hast du auch Lust? / das geht leider nicht / Schade	
13c		
13d		

Was machst du gern?

Kapitel 6.2, Seite 20

	Lernheft	Begleitmaterial
14a	Lösung: 1 = um 18:30 Uhr / 2 = am Grillplatz / 3 = grillen / 4 = Essen, Getränke	
14b	Lösung: Hallo Leute, tut mir leid, aber ich habe heute Abend keine Zeit. Ich wünsche euch aber viel Spaß!	
15		Leseverstehen Auf 3 Niveaus

	Lernheft	Begleitmaterial
16a	Zielsetzung: Die SuS bereiten ein kleines Referat zu einem Hobby oder ihrer Freizeit vor. Die Redemittel dienen als Hilfestellung.	
16b	Zielsetzung: Die SuS erstellen ein Plakat passend zu ihrem Referat.	
16c	Hinweis: Das Plakat dient als Gedächtnisstütze für den/die Vortragende*n sowie als Visualisierung für die Zuhörenden. Stellen den SuS wenn nötig zusätzliche Hilfsmittel zur Verfügung, z.B. Karteikarten.	

Ein Handy für einen Euro?

Kapitel 6.3, Seite 24

	Lernheft	Begleitmaterial
1a		
1b	Lösung: 1 = falsch / 2 = richtig / 3 = richtig ► Audio 11	

Ein Handy für einen Euro?

Kapitel 6.3, Seite 25

	Lernheft	Begleitmaterial
2a	Alternative: Besprechen Sie gemeinsam die Wörter und notieren Sie gemeinsam mit den SuS kurze Erklärungen. ► Toolbox Wörterbücher	Wortschatz (einfach)
2b	Lösung: Vertrag / Laufzeit / Kündigung / monatlich	
2c	Lösung: 1 = 24 Monate / 2 = Flatrate Telefonie in deutsche Netze; 8 GB Daten (Internet) / 3 = 53 € / 4 = 749 € / 5 = Verlängerung im weitere 12 Monate	
2d		

Ein Handy für einen Euro?

Kapitel 6.3, Seite 26

	Lernheft	Begleitmaterial
3a		Leseverstehen (mittel)
3b	Lösung: 1 = Handyvertrag / 2 = Prepaid / 3 = Handyvertrag / 4 = Handyvertrag	Wortschatz (schwer) Leseverstehen (schwer)

Ein Handy für einen Euro?

	Lernheft	Begleitmaterial
3c	Hinweis: Erinnern Sie für die Diskussion an die vereinbarten Gesprächsregeln aus dem vorherigen Kapitel.	
3d	Ablauf: Die SuS stellen sich abwechselnd die drei Fragen und beantworten sie. Jeweils im Anschluss an eine Frage vergleichen sie ihre Antworten mithilfe der Redemittel zum Thema „Vergleichen“ im Notizzettel.	
4a	Lösung: verlängern / abschließen / vereinbaren / bezahlen / anrufen / benutzen / abbuchen ► Audio 12	
4b	Zielsetzung: Die SuS erkennen, dass sie anhand des Wortakzentes sehen können, ob ein Verb trennbar ist oder nicht. → Bei trennbaren Verben liegt der Wortakzent auf der ersten Silbe, bei nicht trennbaren Verben liegt die Betonung auf der zweiten Silbe. Lösung: Trennbares Verb = abschließen / anrufen / abbuchen Nicht trennbares Verb = verlängern / vereinbaren / bezahlen / benutzen	Trennbare Verben (schwer)
4c	Lösung: 1 = ruft ... an / 2 = bucht ... ab / 3 = abschließen / 4 = vereinbart / 5 = benutzt	
4d	► Toolbox Spiel aus dem Begleitmaterial (1 Kopie für 2 SuS)	Spiel (mittel)

	Lernheft	Begleitmaterial
5a	Lösung: braucht / noch / manche / möchte / nicht / sucht	Sprechförderung (mittel)
5b	► Audio 13	
5c	Lösung: grün = manche, möchte, nicht, sucht / gelb = braucht, noch ► Audio 13	
5d		
5e	Lösung: ich-Laut = Bücher; richtig; vielleicht / ach-Laut = auch; Schach; suchen ► Audio 14	

	Lernheft	Begleitmaterial
6a	Zielsetzung: Die SuS vergleichen verschiedene Handyangebote miteinander und lernen einzuschätzen, wie viel Datenvolumen bei welchen Anwendungen verbraucht wird und welches Handyangebot ihre Bedürfnisse abdeckt.	
6b		
6c	Lösung: Angebot Vertrag = 15,99 € / Angebot Prepaid = 12,99 €	
7a	Zielsetzung: Die SuS übertragen das Gelernte aus Aufgabe 6 auf sich selbst und überlegen sich, wie viel sie telefonieren, SMS schreiben und wie viel Datenvolumen sie brauchen.	
7b	Zielsetzung: Die SuS suchen passende Angebote für ihre eigene Situation. ► Toolbox Computer mit Internetanschluss, internetfähige Smartphones	
7c		

	Lernheft	Begleitmaterial
8a	► Audio 15	Leseverstehen (mittel)
8b	Lösung: Können Sie mir helfen? / Stimmt das? / Habe ich das richtig verstanden? ► Audio 15	Leseverstehen (schwer)
8c	► Audio 15	
8d	Lösung: 1 = 12 Monate, erst 18,99 € dann 24,99 € / 2 = Nein	

9	Zielsetzung: Die SuS sprechen in einfacher Sprache über die Themen „Verantwortung“, „vertragliche Bindung“ und „Geschäftsfähigkeit“. Die Übung soll die SuS dafür sensibilisieren, dass eine Unterschrift stets bindend ist und möglicherweise negative Konsequenzen mit sich bringt, auch wenn man nur helfen wollte.	
----------	---	--

Ein Handy für einen Euro?

Kapitel 6.3, Seite 31

	Lernheft	Begleitmaterial
10	Lösung: $1 - c / 2 - e / 3 - b / 4 - a / 5 - d$	
11		
		Berufsbild: Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (schwer)

	Lernheft	Begleitmaterial
1	<p>Hinweis: Achten Sie bei dieser Fächerbox im Besonderen auf das Vorwissen der SuS. Führen Sie nach Bedarf den Begriff Diagramm und die Funktionsweise eines Diagramms in Abgrenzung zu einer Grafik vor bzw. mit Bearbeitung von Aufgabe 3a ein. Wesentlich sind die Funktionen von Y-Achse und X-Achse sowie Leserichtung und Schreibweise in Diagrammen. Zeigen Sie, an welchen Stellen im Alltag Diagramme von Bedeutung sind und wo sie zu finden sind. Möglicherweise kennen auch einige SuS den Prozentbegriff noch nicht. Vermitteln Sie hier ein anfängliches Verständnis, ohne direkt in die Prozentrechnung einführen zu müssen.</p>	
2a		
2b		
2c	<p>Hinweis: Thematisieren Sie mit den SuS das Zitat „ein Leben ohne Handy kann ich mir nicht mehr vorstellen“: Was denken die SuS dazu?</p>	
3a	<p>Zielsetzung: Die SuS können Informationen in eine Grafik übertragen.</p> <p>Ablauf: Mit Hilfe der der Grafik aus Aufgabe 2c wird die Grafik in Aufgabe 3a ergänzt.</p>	
3b		
3c	<p>Ablauf: Die SuS erstellen eine Umfrage mit der Frage „Wie viele Personen benutzen welche App?“. Die Informationen werden in einer Tabelle festgehalten.</p>	
3d	<p>Ablauf: Die gesammelten Informationen aus Aufgabe 3c werden in eine eigene Grafik übertragen. Auf der y-Achse stehen die Apps und auf der x-Achse die Anzahl der SuS.</p>	